



**RENAULT
TRUCKS**

Pressemitteilung

JUNI 2025

Renault Trucks optimiert Energieeffizienz und Ressourcenschonung

Renault Trucks erläutert in seinem im Juni 2025 veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht die jeweils an den einzelnen Standorten umgesetzte Strategie zur Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Seit 2019 verzeichnen diese Niederlassungen eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 26% und der französische Lkw-Hersteller strebt zudem bis 2040 eine CO₂-Neutralität an sämtlichen Standorten an.

Renault Trucks beschränkt sich aber nicht nur auf eine Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs, sondern hat auch eine Reihe konkreter Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastung an seinen Industriestandorten ergriffen.

■ Verringerte Treibhausgasemissionen

Renault Trucks hat zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks seiner Werke eine Reihe verschiedener Maßnahmen umgesetzt: Modernere Heizungssysteme, eine bessere Gebäudedämmung, ein Fernwärmenetz mit Rückgewinnung der Abwärme aus industriellen Prozessen sowie eine geringere Anzahl von Motortests. Das Ergebnis dieser Maßnahmen sowie gezielter Investitionen war eine Senkung der Treibhausgasemissionen um 26% zwischen 2019 und 2024.

- In Lyon verbraucht die *X-Tech Arena* mit ihren 1.300 Ingenieuren 25% weniger Energie als in Frankreich gesetzlich vorgeschrieben.
- In Blainville-sur-Orne ist dank der Renovierung von 1.800 m² Gebäudefläche der jährliche Verbrauch an Erdgas um 265 MWh gesunken.
- In Bourg-en-Bresse ermöglicht die bessere Gebäudedämmung zusätzlich 100 MWh pro Jahr.

■ **Ausbau der Eigenproduktion erneuerbarer Energie**

Gemeinsam mit Drittinvestoren entwickelt Renault Trucks direkt an seinen Standorten Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie:

- In Bourg-en-Bresse werden 17 Hektar Parkplätze nach und nach mit Photovoltaik-Überdachungen mit einer Leistung von 22 Megawattpeak (MWp) ausgestattet, was dem Jahresverbrauch von 17.500 Einwohnern entspricht. 30% des erzeugten Stroms werden direkt vor Ort genutzt und der Bau der Solaranlage soll 2026 abgeschlossen sein.
- In Lyon werden auf dem Dach des künftigen weltweiten Ersatzteilvertriebszentrums Photovoltaikmodule angebracht, die ausreichend Strom liefern, um den Energiebedarf des Zentrums sowie der anliegenden Gebäude zu decken.

Weitere zusätzliche Maßnahmen:

- In Lyon werden 5.000 m² Bürofläche durch geothermische Anlagen beheizt, wodurch jährlich 360 MWh eingespart werden.
- 2025 ist am selben Standort die Inbetriebnahme eines 2 km langen Fernwärmenetzes, das zu 75% mit Wärmeenergie aus industriellen Prozessen gespeist wird, vorgesehen (die übrigen 25% stammen aus dem städtischen Netz). Dabei wird die Energieversorgung von insgesamt 150.000 m² Gebäudefläche gewährleistet.

■ **Geringerer Wasserverbrauch**

Seit 2016 hat Renault Trucks seinen Wasserverbrauch pro produziertem Lkw um mehr als 60% gesenkt und erzielte 2024 einen Wert von 5,9 m³:

- Am Standort Lyon konnte der Verbrauch innerhalb von zwanzig Jahren - dank der Installation akustischer Sensoren zur schnellen Erkennung von Wasserlecks - um das Fünffache gesenkt werden.
- in Blainville-sur-Orne wird das Wasser vor der Einleitung in die Kanalisation mittels einer physikalisch-chemischen Anlage gereinigt;
- Geschlossene Kreislaufsysteme anstelle von Kühltürmen führten am Standort Lyon zu einer erheblichen Senkung des Wasserverbrauchs.

■ **Keine Abfälle mehr deponieren**

Das Ziel von Renault Trucks ist es, künftig keine Abfälle mehr zu deponieren. Die Standorte Blainville-sur-Orne und Bourg en Bresse sowie die Motorenwerke und das Ersatzteillager in Lyon sind bereits als „Landfill Free“ zertifiziert¹.

An allen Standorten des Herstellers werden Abfälle sortiert, wiederverwendet bzw. recycelt:

- Bei der Produktion anfallende Metallabfälle werden zur Herstellung neuer Teile eingeschmolzen.
- Verpackungen und logistische Serviceleistungen werden in interne Recyclingkreisläufe integriert.
- Neue Verwertungsprojekte dienen der Optimierung sämtlicher Abfallströme.

■ **Integration von Biodiversität und Artenschutz**

Renault Trucks verwendet keine Pflanzenschutzmittel mehr an seinen Standorten und setzt insbesondere bei der Grünflächenpflege auf kontrolliertes Mähen und ökologische Beweidung. In Vénissieux und Saint-Priest wurden Bienenstöcke aufgestellt. In Bourg-en-Bresse unterstützt

¹ Landfill Free ist eine interne Zertifizierung der Volvo-Gruppe.

Renault Trucks - im Rahmen einer bis 2028 angesetzten Partnerschaft mit dem Wasserverband der französischen Gemeinde *Reyssouze* - ein gemeinsames Programm zum Schutz des Baches *Dévorah*, der auch Lebensraum einer geschützten Libellenart ist.

Zur Beseitigung von Wärmeinseln und zur Schaffung einer besseren Bodendurchlässigkeit wurden seit 2023 in Lyon auch mehr als 2.400 Bäume gepflanzt. Es wurde außerdem ein 3.000 m² großes Versuchsgebiet zur Wiederherstellung der Bodenfruchtbarkeit mithilfe von bodenkundlichen wissenschaftlichen Verfahren angelegt. Durch die Ansiedelung von Vögeln, Insekten und kleinen Säugetieren soll so auch ein Rückzugsgebiet geschaffen sowie die Artenvielfalt gefördert werden.

■ Eine an den Klimawandel angepasste Infrastruktur

Mit Hilfe der - gemäß Carbone 4 entwickelten OCARA-Methode (*Operational Climate Adaptation and Resilience Assessment*) - durchgeführten Klimarisikoanalysen für die Jahre 2050 und 2100, möchte Renault Trucks die Auswirkungen des Klimawandels auf seine Standorte vorgreifen. So können wetterbedingte Anfälligkeiten wie beispielsweise bei Hitzewellen, Überschwemmungen, steigenden Grundwasserspiegeln, Dürren sowie starken Winden identifiziert und die Resilienz der Industrieanlagen gestärkt werden.

Angesichts der bei einem steigenden Meeresspiegel sowie Starkregen einhergehenden Risiken wurde in Blainville-sur-Orne - gemeinsam mit den lokalen Behörden - bereits ein Fahrplan erarbeitet. In Lyon und Bourg-en-Bresse liegt die Priorität insbesondere auf der Vorbeugung von Hitzewellen. Diese klimatischen Herausforderungen werden also die künftige Planung neuer Gebäude und industrieller Prozesse entscheidend beeinflussen.

All diese Maßnahmen unterstreichen die Bemühungen von Renault Trucks zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks an seinen Industriestandorten. Sie sind gleichzeitig Teil einer umfassenden Strategie zur Dekarbonisierung des Transportwesens sowie zur Schaffung eines nachhaltigen Modells. Sämtliche Renault Trucks-Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung sind im Bericht des Lkw-Herstellers aufgeführt. Den vollständigen Bericht finden Sie **hier**.

Über Renault Trucks

Der französische Lkw-Hersteller Renault Trucks stellt Transportprofis seit 1894 Lösungen für nachhaltige Mobilität zur Verfügung - vom leichten Nutzfahrzeug bis hin zur Sattelzugmaschine. Renault Trucks engagiert sich im Bereich Energiewende und stellt Fahrzeuge mit kontrolliertem Kraftstoffverbrauch sowie eine komplette Palette von 100%igen Elektro-Lkw her. Das angewandte Kreislaufkonzept ermöglicht hierbei eine verlängerte Betriebsdauer.

Renault Trucks ist Teil der Volvo-Gruppe, einem der weltweit wichtigsten Hersteller von Lkw, Reise- und Autobussen, Baumaschinen sowie Industrie- und Schiffsmotoren. Die Gruppe bietet auch komplette Finanzierungs- und Servicelösungen an.

Wichtige Kennzahlen:

- 9 400 Beschäftigte weltweit
- 4 Produktionsstandorte in Frankreich
- 1 500 Verkaufs- und Servicestellen weltweit
- 57 000 verkaufte Fahrzeuge im Jahre 2024

**Für weitere Informationen
kontaktieren Sie bitte:**

Mag. (FH) Katharina Sobota
katharina.sobota@renault-trucks.com